



» Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. und IG Bergbau, Chemie, Energie verstehen die Information von Betriebsräten über Umweltschutz als gemeinsame Aufgabe. Die Sozialpartner der chemischen Industrie wollen sicherstellen, dass sich die Betriebsräte in den Unternehmen sachkundig an der Behandlung von Umweltschutzfragen beteiligen können. Dazu haben sie 1987 als bundesweit erste Einrichtung dieser Art die Gesellschaft zur Information von Betriebsräten über Umweltschutz in der chemischen Industrie (GIBUCI) gegründet.



Sozialpartnervereinbarung zu GIBUCI
September 2001

 GIBUCI

GIBUCI

Gesellschaft zur Information von Betriebsräten über Umweltschutz
in der chemischen Industrie

Gesellschafter:

Bundesarbeitgeberverband
Chemie e.V.
IG Bergbau, Chemie, Energie

Hans Paul Frey
Wilfried Woller

Geschäftsführer:

Dirk Meyer
BAVC
Abraham-Lincoln-Str. 24
D-65189 Wiesbaden

Waldemar Bahr
IG BCE
Königsworther Platz 6
D-30167 Hannover

Gesellschaft zur Information von Betriebsräten
über Umweltschutz in der chemischen Industrie

Eine sozialpartnerschaftliche Initiative von



Gesellschaft zur Information von Betriebsräten über Umweltschutz in der chemischen Industrie (GIBUCI)

- gegründet 1987 durch eine Vereinbarung der Sozialpartner Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. und IG Chemie-Papier-Keramik im Zuge der Umsetzung der Umweltschutz-übereinkunft vom 20. August 1987 zwischen IG CPK, VCI und BAVC.
- erweitert 2001 durch die Sozialpartnervereinbarung zu GIBUCI.
- Aufgabe ist die kontinuierliche Information von Betriebsräten über Umweltschutzfragen auf landesbezirklicher Ebene.
- GIBUCI führt Informationsveranstaltungen zu aktuellen Umweltthemen durch. Seit 2001 zählen auch zusammenfassende Schulungen über betrieblichen Umweltschutz zu den Aufgaben von GIBUCI.
- Die 100. GIBUCI-Veranstaltung fand am 21. März 2001 statt.
- Themenschwerpunkte in den GIBUCI-Veranstaltungen waren bisher:
 - ▶ Responsible Care ©
 - ▶ Umweltgesetzliche Grundlagen
 - ▶ Anlagenrecht, Anlagensicherheit einschließlich BImSchG, Störfallverordnung und deren Auswirkungen auf die Unternehmen
 - ▶ Wasserrecht/Gewässerschutz
 - ▶ Abfallwirtschaft, Sonderabfallproblematik

- ▶ Öko-Audit, Umweltmanagement
- ▶ Öko-Steuern, Öko-Abgaben
- ▶ Produkt- und produktionsintegrierter Umweltschutz
- ▶ Arbeitsschutz, Arbeitsschutzmanagement, Keine Drogen in der Arbeitswelt
- ▶ Chemikalienpolitik
- ▶ Produktverantwortung
- Die GIBUCI-Veranstaltungen werden durchgeführt:
 - ▶ als Seminare und Schulungen mit Vertiefung in Diskussion und Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Vertretern aus Wirtschaft, Verbänden, Gewerkschaft, Verwaltung und Politik auf nationaler und europäischer Ebene sowie
 - ▶ als Diskussionsveranstaltungen mit Betriebsräten und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung bei aktuellen Themen von übergreifender Bedeutung.
- 1992 wurde ein umfangreicher Foliensatz zu Fragen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes, des Umweltrechts und der Zusammenarbeit von Betriebsräten und Unternehmen erarbeitet. 1997 folgte ein weiterer, zweigeteilter Foliensatz zu den Themen „Verantwortliches Handeln“ und „Umweltmanagement“.
- Aufgrund der guten Erfahrungen mit GIBUCI in der chemischen Industrie wurden inzwischen ähnliche Vereinbarungen für weitere Industriebereiche abgeschlossen.